

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Verzeichnis der Abbildungen, Übersichten und Tabellen	19
1. Einleitung	21
1.1. Erklärungsansätze der Forschung zum Vollzug europäischer Integration	25
1.1.1. Intergouvernementalismus	28
1.1.2. Neofunktionalismus	29
1.1.3. Exkurs: Föderalismus	32
1.2. Forschungsstand zur Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik	33
1.3. Definitionen zentraler Begriffe	39
1.3.1. Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik	39
1.3.2. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP)	41
1.4. Untersuchungsgang	43
1.4.1. Systematisierung der Entwicklungsfaktoren der ESVP	43
1.4.2. Untersuchungsrahmen	44
1.4.3. Methodisches Vorgehen	46
2. Vorgeschichte der Entwicklung der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik	49
2.1. Ansätze unter den Bedingungen der Blockkonfrontation	49
2.1.1. Die Sicherheitslage nach 1945	49
2.1.2. Die Europäische Verteidigungsgemeinschaft	51
2.1.3. Die Fouchet-Pläne	53
2.1.4. Die Europäische Politische Zusammenarbeit	56
2.1.5. Die Einheitliche Europäische Akte	58
2.2. Die Entwicklung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik	60
2.2.1. Grundlegender Wandel, partielle Antworten	60
2.2.2. Auf dem Weg von der EG zur EU	66
2.2.3. Der Vertrag über die Europäische Union	69
2.2.4. Von Maastricht nach Amsterdam	73
2.2.5. Der Vertrag von Amsterdam	81

2.3.	Zwischenfazit: Die EU als außenpolitischer Akteur – das unvollendete Projekt	85
3.	Motivationen zur Schaffung und Ausgestaltung der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik	89
3.1.	Innerstaatliche Bedingungsfaktoren und Beweggründe	99
3.1.1.	Deutschland	99
3.1.1.1.	Sicherheits- und verteidigungspolitische Rahmenbedingungen	99
3.1.1.2.	Leitbild Europa und <i>Selbstbescheidung Deutschlands</i>	100
3.1.2.	Frankreich	111
3.1.2.1.	Sicherheits- und verteidigungspolitische Rahmenbedingungen	111
3.1.2.2.	Europa als Machtmultiplikator: <i>Renforcer la France</i>	113
3.1.3.	Großbritannien	126
3.1.3.1.	Sicherheits- und verteidigungspolitische Rahmenbedingungen	126
3.1.3.2.	Weltmacht zwischen <i>constructive engagement</i> und <i>splendid isolation</i> in Europa	128
3.2.	Externe Bezugspunkte im Rahmen innerstaatlicher Meinungsfindung	139
3.2.1.	Das Sicherheitsumfeld seit den ausgehenden neunziger Jahren	139
3.2.1.1.	Sicherheitsrisiken	139
3.2.1.2.	Handlungsfelder der EU und der ESVP	142
3.2.2.	Bevorzugte strategische Bindungen	151
3.2.2.1.	Konstellationen innerhalb der EU	151
3.2.2.2.	Die außereuropäische Einbettung	158
3.3.	Positionen institutioneller Akteure auf europäischer Ebene	167
3.3.1.	Das Europäische Parlament	167
3.3.2.	Die Europäische Kommission	171
3.3.3.	Das Generalsekretariat des Rates	174
3.4.	Zwischenfazit: In Vielfalt verbunden – nicht geeint	176
4.	Modalitäten zur Schaffung und Weiterentwicklung der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik	187
4.1.	Die „kopernikanische Wende“ von 1998/1999	188
4.1.1.	Der britisch-französische Gipfel von Saint-Malo	188
4.1.2.	Köln – Formulierung offizieller Leitlinien	193
4.1.3.	Helsinki – Definition militärischer Ziele und Öffnung zum Zivilen	200

4.2.	Die schrittweise Ausgestaltung der ESVP	206
4.2.1.	Erste Konsolidierung bis Nizza	206
4.2.2.	Erste Anpassungen bis zur Europäischen Sicherheitsstrategie	217
4.2.3.	Vorläufige Konsolidierung bis zum Vertrag von Lissabon	234
4.3.	Zwischenfazit: Von Führungsgruppen und variablen Koalitionen	261
5.	Effekte der ESVP	273
5.1.	Unmittelbare Effekte: Die ESVP im Einsatz	274
5.1.1.	Erste Bewährungsproben	274
5.1.2.	Ausweitung der Missionen	285
5.2.	Mittelbare Effekte: Auswirkungen auf eine EU im Einsatz	297
5.2.1.	Allmähliche rüstungstechnische Verflechtung	297
5.2.2.	Ansätze zur Herausbildung einer europäischen strategischen Kultur	303
5.3.	Zwischenfazit: Die ESVP als europäische Politik im Werden	305
6.	Fazit: Die ESVP und die Vielschichtigkeit europäischer Politikformulierung	313
6.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	313
6.2.	Ausblick	318
7.	Anhang: ESVP-Missionen 2003-2007	323
8.	Literaturverzeichnis	337
8.1.	Quellen	337
8.1.1.	Dokumentationen	337
8.1.2.	Dokumente	337
8.1.3.	Verträge	354
8.1.4.	Parlamentsdebatten	355
8.1.4.1.	Debatten im Deutschen Bundestag	355
8.1.4.2.	Debatten in der französischen Nationalversammlung	355
8.1.4.3.	Debatten im britischen Unterhaus	356
8.1.5.	Meinungsumfragen	357
8.1.6.	Statistiken und Datenbanken	358
8.1.7.	Internetquellen	358
8.2.	Literatur	359